

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1918

289 (10.12.1918)

An die Arbeitslosen.

W.L.W. Berlin, 7. Dez. Die Arbeitslosigkeit ist der in...

Für die Nationalversammlung.

W.L.W. Berlin, 7. Dez. Die Parteivorstände der vereinigt...

Von der Waffenstillstandskommission.

W.L.W. Karlsruhe, 9. Dez. Vom Ministerium für militärische...

W.L.W. Berlin, 9. Dez. Antik. Bisher erkannten die...

Vom besetzten Gebiet.

Mainz, 9. Dez. Die Stadt ist heute nachmittags 2 1/2 Uhr...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Badisches Nationaltheater. Zum erstenmal. „Die fünf Frankfurter“...

Da aber der Winter nicht aufzufinden war, mußten die...

Berlin, 9. Dez. W.L.W. Linksrheinisch beheimatete...

W.L.W. Die „Nah. Bl.“ meldet: Der Bürgermeister...

W.L.W. Das französische Amtsblatt veröffentlicht...

W.L.W. Poincaré begab sich nach seinem Eintreffen...

Die Zustände in der Ukraine.

Bei dem Geschäftsführer der Vereinigung für Deutsche...

Zu Tugenden werden die männlichen deutschen Kolonisten...

Wir schämen Ihnen nur die Zustände, die sich in unserer...

Baden.

Nachmals die Lehramtspraktikanten.

Berlin, 9. Dez. Im Auftrage ihrer Regierung hat die...

Mit Ausnahme der Herren Herz und Müller trafen die...

Am Sonntag brachte die Oper eine großartige Aufführung...

Badische Gewerkschaft der Akademiker.

In Freiburg i. B. hat sich eine Gewerkschaft der Akademiker...

Das Gewerkschaftskartell Freiburg hat sich mit der Gründung...

Ob die Akademiker heute schon wirklich aufgeföhrt genug sind...

kurzsichtigkeit des Staates und der Städte, die beide in unmoralischer...

Die Tatsache, daß die Presse, voran der „Volkstfreund“...

A) 1. Jede Stelle, die dauernd notwendig ist, soll durch einen...

2. a) Der Grundgehalt der nichtetatmäßigen akademischen...

3. Die Amtsbezeichnung soll der der andern akademisch gebildeten...

4. Die Dienststellen und die Verträge der Vorgesetzten müssen...

5. Jeder soll bei seiner endgültigen Anstellung die Zulagen...

6. Jeder badische Beamte soll etwa mit dem 45. Lebensjahre...

7. a) Die Praktikanten, die im Feld für das Vaterland...

B) 1. in neuer Fassung: Der Staat soll jetzt, soweit es ohne...

Die man sieht, fehlten in der vorliegenden Veröffentlichung...

Wir glauben nun die Diskussion über die fröhtige Versammlung...

Das „Ultimatum“ hatte nach Beschluß der Karlsruhe und...

Wir glauben nun die Diskussion über die fröhtige Versammlung...

Die man sieht, fehlten in der vorliegenden Veröffentlichung...

Wir glauben nun die Diskussion über die fröhtige Versammlung...

Das Gewerkschaftskartell Freiburg hat sich mit der Gründung...

Ob die Akademiker heute schon wirklich aufgeföhrt genug sind...

Verammlung arbeitsloser Gastwirtsgehilfen. Die arbeitslosen Gastwirtsgehilfen, Kellner, Köche, Hotelbediener usw. werden auf heute mittag 5 Uhr zu einer Verammlung in den „Goldenen Adler“...

Unfall mit Todesfolge. Gestern vormittag halb 10 Uhr explodierte beim Ausladen eines Eisenbahnwagens am Westbahnhof hier eine Wasserstoffgasflasche...

Frauenverammlung. Heute abend pünktlich 8 Uhr findet im großen Eintrachtsaal der Vortrag von Frau Marianne Weber, Heidelberg, über „Die Bedeutung des Frauenstimmrechts und das Wesen der politischen Parteien“ statt...

e. Kippner, 8. Dez. Die am Samstag abend stattgefundene Parteiverammlung zeigte ein Bild erfreulichen Fortschrittes. Der Besuch war ein recht guter. Gen. Dr. Wittel sprach in belehrender Weise über „Die badijschen Revolutionen von 1848/49 und 1918“...

Protest gegen die Ausdehnung der Blockade.

Berlin, 9. Dez. (Mittl.) Die deutsche Regierung hat den gegnerischen Regierungen auf diplomatischem Wege folgende Note überandt:

Marshall Foch hat am 5. Dez. dem Waffenstillstandskommision eine Entscheidung zugehen lassen, wonach der Lebensmittelverkehr und der gesamte Verkehr der geräumten linksrheinischen Gebiete mit der neutralen Zone und dadurch mit den übrigen Teilen Deutschlands unterbunden wird...

Die angeführten Bestimmungen des Waffenstillstandsabkommens über die Blockade finden sich aber auch insgesamt im Abschnitt Clauses navales und fordern nur die Aufrechterhaltung der Blockade im gegenwärtigen Umfange. In der getroffenen Entscheidung liegt jedoch eine ganz erhebliche Verschärfung der Ausdehnung der Blockade...

Arbeitslosigkeit und neues Elend in den willkürlich getrennten deutschen Gebieten.

Die deutsche Regierung schlägt daher vor, diese Frage bei den bevorstehenden Verhandlungen über die Verlängerung des Waffenstillstandes dahin zu regeln, daß, unbeschadet des Aufsichtsrechtes der Alliierten, vollkommene Verkehrsfreiheit zwischen den geräumten Gebieten und den übrigen Teilen Deutschlands gewährleistet ist.

Kehl, 9. Dez. Zwischen Etkolsheim und Lingolsheim bei Straßburg ist gestern vormittag ein Munitionslager in die Luft geflogen; spielende Kinder sollen die Explosion verursacht haben.

Aufhebung der Militärdienstpflicht.

M.V. London, 10. Dez. Neuter. Anlich wird mitgeteilt, daß die Koalitionsregierung mit der endgültigen Absicht zur Friedenskonferenz gehen werde, dort die Aufhebung der Militärdienstpflicht in ganz Europa vorzuschlagen.

Wasserstand des Rheins.

Schusterinsel 77 Ctm., gef. 13 Ctm. Rehl 1,56 Mtr., gef. 3 Ctm. Maxau 8,11 Mtr., gef. 10 Ctm. Mannheim 2,06 Mtr., gef. 17 Ctm.

Verantwortlich: Für Leitartikel, Deutsche Politik, Ausland, Aus der Stadt und Letzte Nachrichten Hermann Adel; für Badijsche Politik, Aus der Partei, Kommunales, Soziales und Feuilleton Hermann Winter; für den Anzeigenteil Gustav Krüger, sämtlich in Karlsruhe, Luisenstraße 24.

Vereinsanzeiger.

Karlsruhe. (Metallarbeiter-Verband.) Mittwoch, den 11. Dez., abends 7 1/2 Uhr, in der „Cambrinus-Halle“, Erbsingengr. 30: Verammlung der Blechler und Installateure...

Durlach. (Sängerbund Vorwärts.) Heute abend punkt 8 Uhr Singstunde im Lokal „Zum Lamm“.

PAUL CASSIRER VERLAG Berlin W. 10. Sozialistische Schriften zur Revolution. KARL KAUTSKY Habsburgs Glück und Ende. Preis 3 Mark. 6130

Bad. Landesheater zu Karlsruhe. Dienstag, den 10. November 1918. 6129. Montagsmiete Nr. 13. Zar und Zimmermann. Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von A. Lortzing.

Ich übe meine Praxis wieder persönlich aus. Rechtsanwalt Guttenberg Durlach Leopoldstrasse 6 6124 Sprechstunden 9-12 und 3-5 Uhr.

Bekanntmachung. Bewirtschaftung von Altmöbeln. Aufgrund der Bad. Regierungsverordnung vom 30. November ds. Js., die Regelung des Verkehrs mit gebrauchten Wohnungseinrichtungsgegenständen bet., wird hierdurch mit sofortiger Wirkung angeordnet: a) Handel und Gewerbetreibende, die gewerksmäßig gebrauchte Möbel, Betten und sonstige zum notwendigen Lebensbedarf gehörige gebrauchte Wohnungseinrichtungsgegenstände an- und verkaufen, sind verpflichtet, dem Kommunalverband...

Der Inhalt des Buches „Der Kampf um das Glück der Ehe und Nachkommenschaft“ wurde unter den früheren Regierungen oft beanstandet. Derbete, Beschlagnahmen, Strafprozesse überstülpten sich. Dem deutschen Volke - Mann und Weib, Jungling und Jungfrau, der Ehe, Mutter und Kind - ist dadurch ein großer Schaden zugefügt worden; denn das Buch hätte bei ungehindeter Verbreitung gerade in den schrecklichen Kriegsjahren viel Unheil verhütet und Gesundheit und Leben in vielfacher Weise vor Vernichtung bewahrt. Mein Werk: Der Kampf um Das Glück der Ehe und Nachkommenschaft soll an Hand von unzähligen Beispielen aus dem Leben zeigen, wie die Ehe glücklich bleibt und wodurch sie geschädigt und zerrüttet wird. Inhalt: I. Recht auf Arbeit und Wissen. II. Ein vernünftiges Frauenleben. III. Praxistafel. IV. Viele Schilderungen aus dem Leben, deren Frucht und Resultat eben ergeben. V. Charakteristisches Gesandnis einer feingebildeten Frau, die durch freieschaffte Kräfteverwendung fast zugrunde gerichtet worden und der Freizewigung nahe war. VI. Was die Frauen wissen müssen. VII. Frevel, durch die die Frauenkraft geschädigt und vernichtet wird. VIII. Kindererzogen verhalten Sorgenkinder. IX. Das Storchmärchen und seine Folgen. X. Die Erhaltung der Gesundheit, des Eheglücks und der treuen Liebe in der Ehe. XI. Kraftvolle Instimmungsverhältnisse aus dem Publikumsverkehr. Die Auffassung des freien, unbefangenen Menschen. Der Segen des Wissens. Nieder mit der Unwissenheit. Bewusstes Höherhinauf oder -lämmerliches Dasein und frühzeitiges Verfallen. Viele schreiben aus dem Felde. Hier nur wenige Zellen eines Arzlers: Für sanftmütige Menschen können Ihnen Spekulation vorwerfen. Sie haben Mut bewiesen, mehr als Männer frei zu sagen, wie sehr die Menschheit in der Annäherung groß gezogen und gelassen wird. Ihre Offenheit wird viel Segen bringen. Der Preis des Buches ist mit Porto Mk. 2.-- (Nachnahme 25 Pfg. mehr). 6112 Frau Hedwig Kröning, Gannstatt 614, Teckstr. 14.

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe. Eheauszüge. Richard Egg von Wosel, Versicherungsbeamter hier, mit Olga Würg von hier. Friedrich Saterdag von Riemle, Maschinen Schlosser hier, mit Mina Warth von Malsch. Adam Epstein von Oberulmbach, Friseur hier, mit Elise Schiefer von Karlsruhe-Rintheim. Geburten. Albert Freil, B. Friedrich Grundel Kaufmann. Magdalena Elsa Maria, B. Alfred Stadelhofer, Betriebsinspektor. Walter Emil, B. Volentin Weich, Kellner. Albert Friedrich, B. Richard Thielbeer, Maurer. Todesfälle. Mathilde Schudert, alt 43 J., Witwe von Josef Schudert, Tagelöhner. Hildegard, alt 15 Tage, B. Josef Kocher, Inspektor. Kurt Aufseher, ohne Beruf, ledig, alt 24 J., Karoline Noblsetter, alt 44 J., Ehefrau von Valentin Noblsetter, Tischspanner. Emma Rink, alt 45 J., Ehefrau von Wilhelm Rink, Stallmeister. Eugen Weiser, Maler, Ehemann, alt 35 J. Gertrud Weiler, alt 28 J., Näherin, ledig.

Freunden eines gehaltvollen Humors empfohlen wir die badijschen Kleinstadtgeschichten von Ferdinand Madinger. Preis 2 Mk. (nach auswärts 15 Pfg. Porto). Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volksfreund“.

Volkswrat Karlsruhe. Mittwoch abend 7 Uhr findet im großen Rathssaal unsere Vollversammlung statt. Die Tagesordnung ist folgende: 1. Tätigkeitsbericht - a) Arbeitslosenfürsorge b) Lohnbewegung der Volkswehr c) Erlebte Arbeiten d) Stellungnahme zur Reichseinheit. 2. Vortrag: „Unsere nächsten Aufgaben“. Wir ersuchen unsere Mitglieder um vollzähliges und pünktliches Erscheinen. 6133 Der Vorstand.

Wirte-Verein Karlsruhe. Mittwoch, den 11. Dezember, nachmittags 2 Uhr findet im Gartensaal des Restaurants Moninger eine Landes-Versammlung des Bad. Gastwirteverbandes statt, in welcher das badijsche Gastwirts-gewerbe Stellung zur neuen Frage nimmt. Die Herren Minister des Innern und für Ernährungs-wesen haben ihr Erscheinen angefragt. Kollegen! Kolleginnen! Es ist Standespflicht, zu dieser Versammlung zu erscheinen, die eine machtvolle Kundgebung des badijschen Gastwirts-gewerbes werden muß. Erscheint pünktlich und vollzählig. 6134 Der Vorstand.

Großer Posten Carbid-Lampen eingetroffen. 5833 Günstige Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Hartung & Rüger Marienstraße 63. - Telephon 3211.

Petroleum! Von Montag, den 9. bis Samstag, den 14. Dezember 1918 wird Petroleum in den Petroleum-Verkaufsstellen an die dort eingeschriebenen Inhaber von Petroleumkarten abgegeben. Auf Abschnitt 4 der Petroleumkarte A werden 2 Liter, auf Abschnitt 4 der Petroleumkarte B 1 1/2 Liter verabfolgt. Karlsruhe, den 7. Dezember 1918. 6116 Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Obst-Verteilung. Ab 10. Dezember in den Obstverkaufsgeschäften Nr. 19-25 einschl. 1 Pfund Äpfel (Gelobst) zu Mk. 1.- gegen die Obstmarkte Nr. 5. 6123 Karlsruhe, den 9. Dezember 1918. Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Lebensmittel-Verteilung. Es werden abgegeben: Bohnenkaffee 110 Gramm auf die Karte J Nr. 100. Zwiebeln 150 Gramm auf die Sonderkarte B Nr. 100. Karlsruhe, den 9. Dezember 1918. 6122 Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Nationaler Frauendienst.
Dienstag, den 10. Dezember, abends 8 Uhr, im großen Saal der „Eintracht“
Oeffentliche Frauenversammlung
Frau Marianna Weber, Heidelberg, wird über
„Die Bedeutung des Frauenstimmrechts und das Wesen der politischen Parteien“
sprechen.
— Eintritt frei. —
Numerierte Plätze werden zu 50 Pfg. in der Musikalienhandlung Fröh Müller abgegeben.

Geschäfts-Eröffnung.
Habe mein Geschäft wieder eröffnet und empfehle mich im
Tapetieren u. Anarbeiten von Polstermöbeln.
Tapetiergeschäft 6129
Ernst Ochner
Rüppurrerstraße 23.

Kinder-Musikspielwaren
und 6109.2
Instrumente
in großer Auswahl spottbillig
Musikhaus Fidelitas
Wilhelmstr. 32.

Ein Posten gute
Brieftaschen,
zum Ausuchen, Stück 1.20 Mt.
abgegeben. 6108.7
Wilhelmstr. 32, 2. St.

100 Postkarten 2, 3, 4, 5, 6 M.
Alle Sorten, Muster gratis.
100 Briefmarken 1/2 von 12 M. an.
P. Wagenknecht Verl. Leipzig 1b

Rasier-Ringen
(Stiele), werden haarhart geschliffen, Stk. 10 Pfg. 5509
Kaiserstr. 34, Baden.

Echtaube, Männchen, zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 6121 an die Geschäftsstelle des Volksfreund.

Bilbig zu verkaufen
Kräftige Ostenträger, Handarbeit, Lederbeleg, 2 Pferdebalken und 1 Kubhalfter.
Klosterstraße 36, 3. St. part.
Sattlerei. 6122

Möbel und Linoleum
beschlagsahmestrel.
Wegen Räumung werden einige Betten, Schränke, Vertiko, Kabinett und sonstiges abgegeben.
Händler verbeten 5700
W. Seiler
Klosterstraße 33, parterre.

Blusen, Kostüm-Röcke, Pelze und Damenhüte
Nur neue moderne Sachen.
Evertz & Co., Hirschstr. 38
1 Treppe. 6014

Versand- und Kleiderkartons
in allen Größen stets vorrätig.
Jede gewünschte Grösse kann sogleich angefertigt werden.
Joh. Nesselhauf
Papierhandlung — Buchbinderei
Kartonagenfabrik, Schützenstr. 46.

Meiner verehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich mein
Polster- und Dekorationsgeschäft
wieder eröffnet habe. 6065
Wilb. Schütze, Göthestraße 23, Ecke Schillerstraße,
Telefon Nr. 3012.

Aufruf!
Unsere im September begonnene Sammlung von Liebesgaben für unsere tapferen Truppen wird weitergeführt. Im Einverständnis mit dem Ministerium für militärische Angelegenheiten ist beschlossen worden, die Verteilung auf Weihnachten derart vorzunehmen, daß die entlassenen Angehörigen des Korpsbereichs XIV. A.-K. diese beim zuständigen Bezirks- (Orts-) Ausschuss vom Roten Kreuz, die unter der Waffe stehenden Truppen dagegen durch Vermittlung ihrer Truppenteile erhalten.
Einem Wunsche des Ministeriums für militärische Angelegenheiten entsprechend, werden auch die in der neutralen Zone befindlichen Sicherheitsstruppen Weihnachtsgaben erhalten.
Damit wir allen diesen Anforderungen in reichem Maße gerecht werden können, bitten wir, uns mit Gaben und Geldmitteln tatkräftig unterstützen zu wollen, um unseren hochverdienten badischen Truppen ein frohes Weihnachtsfest bereiten zu können.
Gaben nimmt der Landesverein (Postcheckkonto 5856) und seine sämtlichen Sammelstellen entgegen.
Das Ministerium für militär. Angelegenheiten. Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.
J. B.:
Weser Hummel Depotabteilung.
B. d. S. R. D. d. Minister. f. milit. Angelegenh. Dr. Stroebe, Vorsitzender.

Privatpargasse in Karlsruhe.
Die Dividende für das Jahr 1918 ist vom Ausdividenden in den Vorjahren auf 8 Prozent des Zinsguthabens festgesetzt worden.
Auf das Jahr berechnet ergibt sich daraus für alle am Jahresabschluss vorhandenen Sparguthaben eine Gesamtverzinsung von
4 Mark 32 Pfg. vom Hundert.
Die Sparbücher sind sachungsgemäß zur Zins- und Dividenden-Gutschrift auf Jahresabschluss vorzulegen.
Soweit in diesem Jahr keine Einlagen oder Rückzahlungen mehr beabsichtigt sind, können die Sparbücher schon von jetzt ab in unseren Geschäftsräumen abgegeben werden.
Karlsruhe, den 6. Dezember 1918. 6081
Der Verwaltungsrat.

Taschenuhren
auch reparaturbedürftig, lauffähig
Levy, An- u. Verkaufsgeschäft
Markgrafenstraße 22.

Daniels Konfektionshaus
Wilhelmstr. 34, 1. Et.
Plüsch- und Tuchmäntel
Paletots, Röcke
Jackenkleider, Blusen
o PELZE o
Plüschgaranturen
— Keine Ladenbesuche. —
Telephon 1846
Sonntags von 11—6 Uhr offen.

Achtung!
Umzüge
mit Rollen und Möbelwagen werden durch Selbsthilfe und geliebten Leuten gut und billig ausgeführt.
Räberer Adam Werle,
Göthestr. 21, 4. St.

Lehrling-Gesuch.
Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Schlosserhandwerk gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten. 6117
Schlosserei W. Weber
Schützenstraße 42.

Uhren.
Reparaturen werden unter Garantie pünktlich und billig ausgeführt. 6128
Josef Klaus, Uhrmacher,
Rüppurrerstraße 20.

Maschinenöl
ca. 10 kg prima engl. Del (Friedensware) billig abzugeben. 6129
Kugartenstr. 30, 3. St. rechts.
Gebr. Patentsportwagen, 1 Christbaumständer je ein Paar noch gut erh. Herren- u. Damenstiefel, Gr. 38 u. 44, 100 Bq. Kunstleder u. m. Converts billig abzugeben. 6123
Geibelstr. 12, 3. St.

Zu verkaufen:
1 Waschtisch, 1 Herd und 2 Küchenschöber. 6118
Brannerstr. 3, 3. St. bei Karle.

Email-Geschirre
werden dauerhaft repariert (nicht gelötet) 4092
Geschirr-Reparaturanstalt
Karlsruhe, Körnerstr. 34, im Hof. Telefon 1421.

Pelz-Waren
in grosser Auswahl.
Besonders **Alaska-Fuchs**
sowie alle andern Pelz-Arten
empfiehlt wirklich preiswert.
32 Nur Zirkel 32
1 Treppe hoch. W. Lehmann. 5090
Sonntags von 11—6 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung.
Das Generalkommando läßt am 10. Dezember, 10 Uhr vormittags, die Fahnen und Standarten des 14. A. K. durch ein Bataillon mit Regimentsmusik abbringen und nach Ettlingen überführen.
Das Bataillon wird auf dem Marsche durch Karlsruhe folgende Weg nehmen:
Ettlinger Straße — Karl-Friedrichstraße — Marktplatz — Kaiserstraße — Karlsruferstraße — Seminarstraße — Bismarckstraße — Hans-Thomasstraße — Stephanienstraße — Karlsruferstraße — Marktplatz — Karl-Friedrichstraße — Ettlinger Straße.
Auf Ersuchen des Garnisonkommandos bringen wir dies zur Kenntnis der Einwohnerschaft und bitten die Bewohner der genannten Straßen, die Häuser zu Ehren der beteiligten Truppen des 14. Armee-Korps festlich zu beflaggen.
Karlsruhe, den 9. Dezember 1918. 6118
Der Stadtrat.

Ausgefärbte Frauenhaare
kauft 5508
Josef Decker, Haarhandlung,
Kaiserstr. 22.

Kommunalverband Karlsruhe-Stadt.
Höchst- und Richtpreise
Giltig in der Zeit vom 9. Dez. bis 15. Dez. 1918 einschließlich für die Stadt Karlsruhe und die Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe.

Gemüse	Pfg. Pfd.	Gemüse.	Pfg. Stck
Rosenkohl	80	Kopfsalat	8—20
Blumenkohl	70	Endiviasalat	10—20
Winterkohl	16*	Spinnat	40
Rotkraut	35	Feldsalat	25
Weißkraut	11	Cellerie mit Kraut	45
Birring	20	ohne Kraut	30
Spinat	34*	Lauob	15
Schwarzwurzel	130	Langob	80—90
Speisemöhren, rot	15*	Meerrettig	8—15
gelb	11*		8—15
Karotten, lange u. runde	20	Zwiebeln	80
Rüben, rote	15*	Sauerkraut	33
weiße	4	Eingemachte Rüben	16
Bodenbohnen	8		

Becker, Levy, Markgrafenstraße 22.

Städt. Schulzahnklinik.
Zahnranke Volksschulkinder melden sich beim Volksschulrektorat, Kreuzstr. 15, 3. Stock, Zimmer Nr. 21, am 11., 12. und 13. Dezember zwischen 9 und 12 Uhr, damit ihren Tag und Stunde der zahnärztlichen Behandlung angegeben wird. 6114
Volksschulrektorat

Buchenholz
gefägt und gespalten per Zentner Mt. 4.50
Anfeuerholz, per Zentner . . . Mt. 5.—
Abfallholz, per Zentner . . . Mt. 4.—
Ab Stadtlager, Rüppurrerstraße 8 und Sägerei, Schlachthausstraße 5. 6011
Ferner von 5 Zentner aufwärts, jedes Quantum frei Haus, bei entsprechendem Fuhr- und Trägerlohn Zuschlag.

Carl Finkelstein
Holz- und Kohlenhandlung, Bündelholzfabrik.
Büro: Rüppurrerstraße 8. Telephon 5113.
Sägerei und Spalterei:
Schlachthausstraße 5. Telephon 2829.

Holz-Kohlen
Für Industrie und Gewerbebetriebe geeignet, werden, solange Vorrat reicht, in kleinen und größeren Partien ohne Bezugschein ab Stadtlager am alten Hauptbahnhof abgegeben. 6044
Auftragungen nehmen unter Vorauszahlung alle Kohlenfirmen entgegen. Sätze sind mitzubringen.
Verband Karlsruher Kohlenhändler e. V.

Arbeiter! Werbet für den Volksfreund.

Zu
10. M
stimmung
nenkung
Verantwo
Bedeutung
übung der
ausüben.
in weitest
die Führ
das St
Die W
demokrati
zu die G
lung im
Vollstän
die Ausf
Uebervach
der hierzu
apparates
rechtlich
Bestimmun
spruch se
Die Me
nach außer
tragen, we
der Justiz
bedürfen.
Die M
werden i
und bebit
die Mehrh
Berantwo
Die M
weit diesel
oder bon d
lichenfalls
lich der nä
Die Re
Natur nach
durch das
lassen, dere
bereitet w
N o t g e
tag zu beid
gierung für
hen Aufgab
ralche, we
nicht entgo
Es ergi
krafisierung
noch eine ä
durch erträ
heit jederz
Willen zu
stimmungen
te r i u m
derer Wicht
11. Ma
Justiz, auf
Saufes und
Zinnern, des
Vorfit im
speziell mit
leht vor der
sen Ministe
dasjenige d
drücklich ein
aus ergibt f
sammandrän
nicht unterg
a. B. der ö
kanalisierung
terweilens, d
Gesundheits
wirtschaft, im
Ueberleitung
Andere L
lehrbeweis,
letzen Jahr
dem Ministe
Angelegenhe
en die Arbeit
gen gestellt
penheiten un
wirklich, ode
kurz kommen
Die vorl
enläßt gefe